BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GRUENE.RATHAUS.NUERNBERG.DE

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

ödp

AfS

OBERBÜRGERMEISTER
22. FEB. 2024
/.....Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
VII	2 z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

3.BM

Kopie: BgA/SE

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

Nürnberg, 22.02.2024
Alexander Kahl, Dr. Nasser Ahmed, Jan Gehrke

Eine Promenade vom Plärrer in die Altstadt: Aufwertung der Ludwigstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ludwigstraße ist eine der Hauptverbindungen in die Altstadt und in die Fußgängerzone. Sie ist der Weg zwischen Plärrer bzw. Stadtgraben und dem Weißen Turm, wo die Fußgängerzone beginnt und wird täglich von zehntausenden Fußgänger:innen genutzt. An ihr liegen viele Restaurants und Geschäfte, die vor allem von der dortigen Laufkundschaft leben. Aufgrund ihrer Lage kommt ihr auch eine repräsentative Wirkung als Tor zur Altstadt zu.

Wegen ihrer zentralen Lage ist die Ludwigstraße aber leider auch von regem Parkplatzsuchen und Autoposing betroffen. Das häufige Parken in zweiter Reihe gefährdet Radfahrende, auch Fußgänger:innen können die Straße schlecht queren. Die Aufenthaltsqualität und somit die Konsumlaune werden dadurch eingeschränkt. Gerade am Übergang zum Jakobsplatz werden häufig die zahlreichen Fußgänger:innen von schnell abbiegenden Autos gefährdet.

Durch einen Wegfall des Durchgangsverkehrs kann die Sicherheit und Attraktivität der Ludwigstraße erheblich verbessert werden. Zugleich könnten hier Synergien bei der geplanten Umgestaltung des Plärrers genutzt werden, indem durch einen Wegfall von Abbiegespuren zur Ludwigstraße gegebenenfalls die Möglichkeit besteht, mehr Verkehrsflächen zu entsiegeln.

Vorhandene Stellplätze in der Ludwigsstraße könnten zugunsten von Gastronomie, Grün und Parklets gewinnbringend umgestaltet werden und so mehr Freiraum auf den teils vollgestellten, engen und dabei sehr stark frequentierten Gehwegen schaffen. Davon würden die ansässigen Unternehmen und Anwohnende profitieren, aber allen voran auch Menschen, die auf barrierefreie öffentliche Räume angewiesen sind. Die Erreichbarkeit der südwestlichen Altstadt bliebe über das

Fürther Tor sowie die Färberstraße im Sinne einer „Schleifenlösung" erhalten. Der Schleichwegverkehr vom Fürther Tor bis hin zur östlichen Altstadt könnte unterbunden werden.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung

- prüft und plant unter Berücksichtigung der Pläne für den Umbau des Plärrers Maßnahmen zur Reduktion des Kfz-Durchgangsverkehrs in der Ludwigstraße beispielsweise durch Umwidmung in einen verkehrsberuhigten Bereich oder eine Fahrradstraße sowie bauliche Maßnahmen am Ludwigstor und der Ecke Schlehengasse/Jakobsplatz,
- prüft und plant in Abstimmung mit der Citywerkstatt eine Umgestaltung der Ludwigstraße zugunsten von breiteren, freien Gehwegen, mehr Grün, Parklets und weiterer attraktivitätssteigernder Elemente. Dabei werden auch verbesserte Querungen für Fußgänger:innen sowie die Erreichbarkeit für Menschen mit Behinderung berücksichtigt,
- erarbeitet Maßnahmen zur Verbesserung der (subjektiven) Sicherheit am Ausgang aus dem U-Bahnhof Plärrer in Richtung Ludwigstraße unter anderem mit Blick auf dichten Bewuchs und fehlende Beleuchtung.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Mletzko	Christine Kayser	Jan Gehrke
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende	Stadtrat
B'90/DIE GRÜNEN	SPD-Stadtratsfraktion	ÖDP-Stadtratsgruppe